Dringende Sicherheitsinformation zu ID MEDICS®

Betroffene Version: Ab Version 7.11.22

Betroffene Funktion: Entlassempfehlung

Rückmeldung notwendig!

An:

Beauftragte/r für Medizinproduktesicherheit
Krankenhausapotheke
IT-Abteilungen
Anwender/innen

Problem der Zwischenablage und Arztbriefschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über ein Problem informieren, welches sowohl den Rezeptdruck als auch die Daten für Arztbriefschreibung, sowie den Bundeseinheitlichen Medikationsplan in **ID MEDICS®** betrifft.

Wann sind Sie betroffen?

Sie sind potenziell betroffen, wenn bei Ihnen folgende Option aktiviert ist und das beschriebene Vorgehen praktiziert wird:

1. Option zum Stornieren der Anamnesemedikation ist aktiviert:

The screenshot shows the 'Optionen' (Options) menu in the ID MEDICS software. The left sidebar contains a tree view with 'Allgemein & Prüfungen' selected. The main content area shows settings for 'Krankenhaus', 'Station', 'Fachbereich', and 'Benutzer'. Below this, the 'Sortierung der Medikationsliste' is set to 'nach ROA gruppiert'. The 'Anamnesemedikation stornieren' section has the 'Stornieren' checkbox checked. The 'Vormedikation gesammelt übernehmen' section has the 'Anzeige Sammelcheckboxen' checkbox unchecked.

2. Vorgehen:

- a. Es wird eine Anamnese erfasst. Diese wird anschliessend auf die stationäre Medikation umgestellt und auch für die ermittelte stationäre Umstellung eine Entlassempfehlung gespeichert. Alle drei Datensätze sind miteinander für die Nachvollziehbarkeit verknüpft.
- b. Keine Gabe der stationären Umstellung wird dokumentiert, was ebenfalls eine Voraussetzung für den nächsten Schritt ist.
- c. Nun erfolgt das Stornieren der Anamnesemedikation. Auf Nachfrage wird ebenfalls die stationäre Umstellung storniert, da sie keine dokumentierten Gaben besitzt.
- d. In diesem Workflow bleibt die verknüpfte Entlassempfehlung allerdings unberührt aktiv und taucht somit im Arztbrief auf.
- e. Der Anwender bekommt keinen Hinweis, dass die zugehörige stationäre Umstellung storniert wurde und ebenfalls besteht auch keine Möglichkeit, die weiterhin aktive Entlassmedikation über die Oberfläche zu stornieren.
- f. Die Entlassempfehlung ist lediglich in dem Modul „Zwischenablage“ sichtbar, aus dem per Push eine Arztbriefschreibung gefüllt werden kann (=> HL7 Versand).
- g. Fragt eine Arztbriefschreibung die Daten per Service ab, ist auch nicht erkennbar, dass die Entlassempfehlung eventuell nicht gewollt ist.

Was kann passieren?

Es könnte zu einer ungesehenen, bzw. nicht beabsichtigten weiteren Verordnung in der Entlassempfehlung bzw. im Arztbrief kommen.

Wie kann das Problem vermieden werden?

Das Problem kann wie folgt vermieden werden:

- Deaktivieren Sie die Option zum Stornieren der Anamnesemedikation und/oder
- vermeiden Sie oben aufgeführtes Verfahren und
- überprüfen Sie sowohl Rezeptdrucke, sowie die Arztbriefschreibung und den Bundes-einheitlichen Medikationsplan auf ungewollte Verordnungen.

Wie wird das Problem gelöst?

Das Problem wird mit folgendem Hotfix gelöst:

- **7.11.22 HF8**
- **7.11.44 HF9**

Der Hotfix steht **ab Anfang KW 26-2025** im Supportcenter zum Download zur Verfügung.

Welche Massnahmen müssen Sie ergreifen?

Bitte geben Sie uns eine **Rückmeldung** darüber:

- dass Sie den Sicherheitshinweis erhalten haben
- dass Sie den bereitgestellten Hotfix einspielen werden oder bereits eingespielt haben

Bitte beachten Sie auch die gesonderten Freigabeverfahren unserer Kooperationspartner!

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung unverzüglich an: support@id-suisse-ag.ch. Geben Sie bei Ihrer Rückmeldung bitte Ihre Kundennummer und Ihre Standorte mit an. Die Kundennummer entspricht Ihrem Login-Namen in unserem Supportcenter.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Supportabteilung (support@id-suisse-ag.ch) gerne zur Verfügung.

Bitte bewahren Sie diese Information zumindest so lange auf, bis die Massnahme abgeschlossen wurde.

Die Swissmedic wird über die Problematik informiert und wird eine Kopie dieser „Dringenden Sicherheitsinformation“ erhalten.

Wir bitten die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüssen

Verantwortliche Person nach Artikel 15 MDR